



 Wendepark

Lebensraum mit Potenzial

Ende April: Baubeginn für den Wendepark. Mit einem blühenden Baum, symbolhaft für den bis Herbst 2020 entstehenden visionären Lebensraum. Stiftungsrat, Geschäftsleitung und Projektteam feierten den Baustart auf diese Weise vor Ort in Oftringen. Ein vertiefter Einblick von Sascha Lang, Philipp Schön und Niklaus Widmer ins zukunftsweisende Modell.



«Ein Ort, wo Gemeinschaft, Gastfreundschaft und Grosszügigkeit gelebt werden.»

Sascha Lang, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Weshalb ein blühender Baum für den Wendepark?

Der blühende Baum symbolisiert den einzelnen Menschen. Wir wünschen uns, dass Menschen im Wendepark aufblühen und viel Wertvolles erleben. Der Park steht für Austausch und Gemeinschaft, Besinnung und Ruhe. Kurzum: Im Wendepark erhalten Menschen Impulse und Perspektiven und gehen gemeinsam ein Wegstück.

Ist der Wendepark sozusagen aus der Stiftungsvision «Menschen erleben Wendepunkte» entstanden?

Nicht direkt. Fakt ist, dass wir stets neue Ansätze suchen, um gesellschaftsrelevant zu wirken. Unsere Gesellschaft befindet sich durch Zuwanderung, Vereinsamung, Individualisierung, digitale Revolution und Transformation der Arbeitswelt im Wandel. Neue Wohn-, Arbeits- und Formen des Zusammenlebens entstehen. Der Wendepark ist eine Antwort darauf. Umso schöner, wenn Menschen hier Wendepunkte erleben!

Was macht das Wendepark-Modell einzigartig?

Im Wendepark soll quasi die Bevölkerung mit ihrem unterschiedlichen soziokulturellen Hintergrund auf kleinem Raum abgebildet werden. Ziel ist, mit kostenattraktivem, modernem Bau, Begegnungszonen und -räumen ein Zeichen gegen zunehmende Ghettoisierung zu setzen. Neben Gemeinschaftlichem wird die berufliche und soziale Integration gefördert und die Beziehung im Quartier und Dorf gepflegt.

Was wünschst du dir für den Wendepark?

Dass die bedingungslose Liebe Gottes erlebbar wird und dadurch ein Miteinander geprägt von Wertschätzung und gegenseitiger Unterstützung entsteht, welches nach innen und aussen engagiert und einladend wirkt.



«Ein Zuhause für junge und ältere Personen, Singles, Paare, Alleinerziehende und Familien.»

Philipp Schön, Leiter Unternehmensentwicklung

Für welche Menschen ist der Wendepark vor allem konzipiert? Der Wendepark als integrativer Lebensraum: Wie muss ich mir dies vorstellen?

Mit vielen Berührungspunkten und Synergien. Das könnte etwa so aussehen: Die alleinerziehende, berufstätige Mama bringt am Morgen ihren Sohn der pensionierten Nachbarin, die sich als Tagesmutter etwas dazuverdient. Erste Eintreffende im eingerichteten Coworking-Space¹ trinken zusammen einen Kaffee, bevor sich jeder an die Arbeit macht. Später bauen Kinder draussen eine Sandburg. Am Mittag kocht und isst eine Gruppe im Gemeinschaftsraum und tauscht sich aus. Nachmittags treffen sich Teenager beim Velo-Ständer und ab geht's zum nahen Sportplatz. Und gegen Abend stellt das OK-Team Tische für den Grillabend auf ...



Interessant. Aber ihr versprecht noch mehr. Ich denke an Stichwörter wie berufliche und soziale Integration, gemeinschaftsfördernde Angebote, partizipative Kultur ... Also fast ein wenig der Himmel auf Erden?

Uns ist bewusst, dass dies nicht von alleine passiert. Momentan denken wir mit einer Gruppe zukünftiger Bewohnender darüber nach, wie sie im Wendepark Partizipation und gegenseitige Unterstützung leben können. Zudem stellen wir eine Person mit einem 50-Prozent-Pensum an, die Impulse geben und Projekte koordinieren wird. Der Wendepark braucht initiative Personen, die nicht nur erschwänglich wohnen, sondern in Beziehung mit Nachbarn leben wollen.

¹ Coworking (zusammenarbeiten bzw. kollaborativ arbeiten) - eine neue Arbeitsform. Freiberufler und kleinere Start-ups arbeiten in meist grösseren, offenen Räumen. Auf diese Weise können sie voneinander profitieren, unabhängig voneinander agieren und in unterschiedlichen Firmen/Projekten aktiv sein.

Definition gemäss wikipedia.org



Das integrative Konzept des Wendeparks wird durch einen neuartigen, günstigen Wohnungsbau unterstützt. Welche Anforderungen stellt dies an die Architektur?

Günstiger Wohnungsbau heisst kompakte Baukörper, einfache Gebäudestatik, klares und einfaches Erschliessungskonzept für die Haustechnik, Wohnungsgrössen mit gut möblierbaren Zimmern, Wohnbereiche mit minimierten Erschliessungsflächen, eine beschränkte Zahl von Sanitäräumen und kostengünstige Materialisierung. Wohnungen von 2 ½ bis 5 ½ Zimmern, vielfältige Begegnungsorte wie Innenhof, individuelle und gemeinschaftliche Balkone, verschiedene Spiel- und Gartenbereiche auf dem Areal unterstützen das integrative Konzept.

Wie bist du letztlich zur architektonischen Idee gelangt?

Wir haben die Qualität des Ortes und die Anforderungen des Raumprogramms analysiert. Eigene Wohn- und Lebenserfahrung sowie die Diskussion im Team unseres Architekturbüros bildeten die Basis für diese Auseinandersetzung.



«Mit natürlichen Begegnungszonen, wo Menschen im Mittelpunkt stehen.»

*Niklaus Widmer, Architekt,
Büro Felber Widmer Schweizer Architekten*

Welche planerischen Herausforderungen gab es?

Dass die definierten Baukostenvorgaben von 400 Franken pro Kubikmeter für beheizte Gebäudevolumen, beziehungsweise 200 Franken pro Kubikmeter für nicht beheizte ohne Abstriche bei der Wohnqualität erreicht werden konnten.

Wo wäre dein Lieblingssort im Wendepark?

Ich bin ein «Gartenmensch» und behalte gerne die Verbindung zum Boden. Deshalb würde ich eine Wohnung im Erdgeschoss wählen.

WO GEMEINSCHAFT UND PERSPEKTIVE AUF EINANDERTREFFEN

Der Wendepark – ein Zuhause für rund 150 Menschen mit unterschiedlichem soziokulturellem Hintergrund, die in einem gemeinschaftsfördernden Umfeld leben. Es sind 55 attraktive 2½- bis 5½-Zimmer-Mietwohnungen auf vier Stockwerken in zwei Gebäudeflügeln, ein begrünter Innenhof, Spielplätze sowie Gemeinschafts- und Arbeitsräume geplant. Das eröffnet berufliche Chancen: Stellen im Bereich Liegenschaftsunterhalt, Raum für Coworking und Kleingewerbe sowie bestehende Angebote der Sozialunternehmung Wendepunkt können genutzt werden.

Bezugsbereit Herbst 2020.

wendepark.ch

Wendepark

